

Aufruf der Vorsitzenden des Katholikenrates im Bistum Osnabrück anlässlich der 6. Wahlen zum Europäischen Parlament

Die am 13. Juni stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament sind ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung zu einem einigen und solidarischen Europa.

Zehn neue Länder sind der EU am 1. Mai 2004 beigetreten. Das ist ein besonderer Grund zur Freude und zum Dank. Nach den schrecklichen Erfahrungen der beiden Weltkriege hat sich die Europäische Union zu einem Gemeinwesen entwickelt, das nach den Regeln der Demokratie gestaltet wird.

Doch es gibt auch Ängste und Befürchtungen: Sind wir dieser rasanten Entwicklung wirtschaftlich und sozial gewachsen? Wie sehr werden wir uns in unserer Selbstbestimmung einschränken müssen? Wie kann Wohlstand bewahrt und Solidarität praktiziert werden? Wie können wir uns mit unseren Wertvorstellungen einbringen?

Ein größeres und stärker gewordenes Europa braucht ein starkes Parlament.

Von seinen Abgeordneten erwarten wir, dass sie sich glaubwürdig verhalten und in der Lage sind, den ethischen Herausforderungen zu begegnen, für die das Europäische Parlament in besonderer Weise zuständig ist. Das gilt vor allem für

- den Schutz des menschlichen Lebens,
- einen verantwortungsvollen Umgang mit bioethischen Fragen,
- die Schaffung politischer Rahmenbedingungen zur Stärkung von Ehe und Familie,
- das Erreichen fairer Handelsbedingungen, insbesondere auch in der Agrarpolitik.

Die genannten Themen betreffen uns auch in unserem Bistum unmittelbar und verlangen einen an klaren Werten orientierten Einsatz. Z. B. wird das Thema „Ehe und Familie“ einen Schwerpunkt bei den Beratungen am Tag der diözesanen Räte im Herbst 2004 bilden.

Auch die Forderung nach einem expliziten Gottesbezug in der Verfassung der EU ist zu unterstützen. Dadurch wird deutlich, dass die Einigung Europas nicht nur eine wirtschaftliche und politische Aufgabe darstellt, sondern einem gemeinsamen religiösen und kulturellen Erbe verpflichtet ist und auch als ethisches Projekt verstanden werden muss.

Ich rufe deshalb alle Katholikinnen und Katholiken im Bistum Osnabrück auf, sich an der Wahl zum Europäischen Parlament zu beteiligen. Prüfen Sie, inwiefern die Kandidaten und Kandidatinnen sich einsetzen für christliche Werthaltungen und Überzeugungen.